

Goethe, Johann Wolfgang: Die Spröde (1796)

1 An dem reinsten Frühlingsmorgen
2 Ging die Schäferin und sang,
3 Jung und schön und ohne Sorgen,
4 Daß es durch die Felder klang,
5 So la la! le ralla!

6 Thyrsis bot ihr für ein Mäulchen
7 Zwei, drei Schäfchen gleich am Ort,
8 Schalkhaft blickte sie ein Weilchen;
9 Doch sie sang und lachte fort,
10 So la la! le ralla!

11 Und ein ander bot ihr Bänder,
12 Und der dritte bot sein Herz;
13 Doch sie trieb mit Herz und Bändern
14 So wie mit den Lämmern Scherz,
15 Nur la la! le ralla!

(Textopus: Die Spröde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54985>)